



KRANKENHAUS
ST. ELISABETH &
ST. BARBARA



Wenn Erinnerungen
zur Last werden...

**Psychosomatische Behandlung für
Mütter und Väter nach der Geburt**

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen einen guten Start zu Hause gemeinsam mit Ihrem Neugeborenen.

Es steht Ihnen eine aufregende und verzauberte, aber auch herausfordernde Zeit bevor. Die ersten Wochen nach der Geburt werden oftmals hauptsächlich von Gedanken zu Ihrem Kind und der richtigen Ausfüllung der neuen Mutter- und/oder Vaterrolle ausgefüllt. Manchmal findet sich daher erst nach einiger Zeit wieder Raum für persönliche Empfindungen und Aufarbeitung von stattgefundenen Ereignissen.

Die Geburt als individuelles und gewaltiges Lebensereignis, für viele Paare vielleicht sogar im Sinne einer Grenzerfahrung, kann sich somit auch mit gewisser Zeitverzögerung in Form von kreisenden Gedanken, Träumen oder Stimmungsbeeinflussungen „zurückmelden“. Betroffen können alle Beteiligten sein: Mütter und Väter. Es ist ratsam, sich diesen Gefühlen und Gedanken anzunehmen und das Erlebte und Empfundene gegebenenfalls auch nach- und aufzuarbeiten. Hierfür kann eine professionelle Unterstützung hilfreich sein.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit einer ambulanten psychosomatischen Mitbehandlung bei belastend empfundenen Situationen rund um die Geburt anbieten. Haben Sie dazu Interesse oder Fragen, finden Sie auf unserer Hoempage **www.geburtshilfe-halle.de** im Bereich „Nach der Geburt / Kurse und Nachsorge“ weitere Informationen, einen Fragebogen zur Belastungseinschätzung sowie Kontaktdaten.

Sekretariat PSM Frau D. Meye, Telefon: 0345 - 213 5090

E-Mail: sekretariat.ptm@krankenhaus-halle-saale.de